

# Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 54 SGB II

Jobcenter Ahrweiler  
Jahreszahlen 2017



## Impressum

<b>Titel:</b>	Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 54 SGB II
<b>Region:</b>	Jobcenter Ahrweiler
<b>Berichtsmonat:</b>	Jahreszahlen 2017
<b>Erstellungsdatum:</b>	30.06.2018
<b>Hinweise:</b>	Die gesetzlichen Grundlagen der Eingliederungsbilanz sowie konzeptionelle und methodische Erläuterungen können den Methodischen Hinweisen entnommen werden. Die Bezeichnung der Tabellen orientiert sich an der Nummerierung in § 11 Abs. 2 SGB III.
<b>Herausgeberin:</b>	Bundesagentur für Arbeit Statistik
<b>Rückfragen an:</b>	Zentraler Statistik-Service Regensburger Straße 104 90478 Nürnberg
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:Zentraler-Statistik-Service@arbeitsagentur.de">Zentraler-Statistik-Service@arbeitsagentur.de</a>
<b>Hotline:</b>	0911/179-3632
<b>Fax:</b>	0911/179-1131

## Weiterführende statistische Informationen

<b>Internet:</b>	<a href="http://statistik.arbeitsagentur.de">http://statistik.arbeitsagentur.de</a> Register: "Statistik nach Themen" <a href="http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html">http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html</a>
<b>Zitierhinweis:</b>	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 54 SGB II, Jahreszahlen 2017,  Nürnberg, Juni 2018

<b>Nutzungsbedingungen</b>	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.
----------------------------	---

## Inhaltsverzeichnis

### Tabelle

- [1](#) Leistungen zur Eingliederung - Zugewiesene Mittel und Ausgaben
- [2](#) Leistungen zur Eingliederung - Durchschnittliche Ausgaben je Förderung
- [3aI](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme
- [3aII](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme - Anteile
- [3bI](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [3bII](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt - Anteile
- [3cI](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - Jüngere (unter 25 Jahre) - Zugang - Jahressumme / Bestand - Jahresdurchschnitt
- [3cII](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - Jüngere (unter 25 Jahre) - Zugang - Jahressumme / Bestand - Jahresdurchschnitt - Anteile
- [4a](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme
- [4b](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [4c](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen - Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [5](#) Abgang aus Arbeitslosigkeit in Erwerbstätigkeit im Rechtskreis SGB II - besonders förderungsbedürftige Personengruppen
- [6a](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen
- [6b](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Eingliederungsquote
- [6c](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Verbleibsquote
- [7](#) Der regionale Arbeitsmarkt (rechtskreisübergreifend)  
- *Verweis auf das Internetangebot der Statistik der Bundesagentur für Arbeit* -
- [8a](#) Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung - Zugang - Jahressumme
- [8b](#) Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung - Eingliederungsquote
- [9a](#) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Zugang - Jahressumme
- [9b](#) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [9cI](#) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen
- [9cII](#) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Eingliederungsquote

**Tabelle 1) Leistungen zur Eingliederung - zugewiesene Mittel und Ausgaben**

Jobcenter Ahrweiler (Gebietsstand März 2018)  
Berichtsjahr 2017, Datenstand März 2018

a) Zugewiesene Mittel

	Soll in 1.000 € 1	Ausgaben in % des Solls 2
<b>Zugewiesene Mittel insgesamt <sup>1)</sup></b>	<b>3.825</b>	<b>91,4</b>
<b>Verfügbare Mittel insgesamt <sup>2)</sup></b>	<b>3.497</b>	<b>99,9</b>
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	30	92,0
nachrichtl. Freie Förderung SGB II und Förderung von Arbeitsverhältnissen und Förderung schwer zu erreichender junger Menschen <sup>4)</sup>	722	6,5

b) Ausgaben

	Ist in 1.000 € 1	in % von Insgesamt 2
<b>Leistungen zur Eingliederung insgesamt <sup>3)</sup></b>	<b>3.495</b>	<b>100</b>
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>2.534</b>	<b>72,5</b>
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	68	1,9
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	2.448	70,0
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	12	0,4
Maßnahmen bei einem Träger	2.436	69,7
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung	4	0,1
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	19	0,5
dav. Förderung aus dem Vermittlungsbudget	-	0,0
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	19	0,5
Probebeschäftigung behinderter Menschen	-	-
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	-	-
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>190</b>	<b>5,4</b>
Assistierte Ausbildung	63	1,8
Ausbildungsbegleitende Hilfen	-	0,0
Außerbetriebliche Berufsausbildung	79	2,3
Zuschüsse zur Ausbildungsvergütung für Menschen mit Behinderungen und schwerbehinderte Menschen	2	0,1
Einstiegsqualifizierung	46	1,3
Zuschuss für schwerbehinderte Menschen im Anschluss an Aus- und Weiterbildung	-	-
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>463</b>	<b>13,3</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung	463	13,3
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	-
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>238</b>	<b>6,8</b>
Eingliederungszuschuss	195	5,6
Eingliederungszuschuss für besonders betroffene schwerbehinderte Menschen	14	0,4
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	-	-
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	27	0,8
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	1	0,0
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	1	0,0
<b>E besondere Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
besondere Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung behinderter Menschen	-	-
<b>F Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>9</b>	<b>0,3</b>
Arbeitsgelegenheiten	9	0,3
dar. Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	9	0,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-
<b>G Freie Förderung</b>	<b>47</b>	<b>1,4</b>
Freie Förderung SGB II	47	1,4
nachrichtl.: Freie Förderung SGB II und Förderung von Arbeitsverhältnissen <sup>4)</sup>	47	1,4
<b>H Sonstige Leistungen</b>	<b>12</b>	<b>0,3</b>
Reisekosten aus Anlass der Meldung beim Jobcenter	12	0,3
Erstattungen von Leistungen zur Rehabilitation an öffentlich-rechtliche Träger	-	-

- 1) Leistungen zur Eingliederung in Arbeit nach den §§ 16 ff SGB II (ohne kommunale Eingliederungsleistungen nach § 16a SGB II) sowie § 16e SGB II a. F. zzgl. zusätzlicher Mittel aus Ausgaberesten gem. des Koalitionsvertrages.
- 2) Zugewiesene Mittel (Zeile 1) reduziert um die Umschichtungsbeträge zum Verwaltungsbudget und erhöht um die Rückeinnahmen aus dem Forderungseinzug für Altfälle (HHJ 2010 und früher) (Stand: März 2018, Datenquelle: Finanzauswertungssystem der Bundesagentur für Arbeit).
- 3) Umfasst alle Eingliederungsleistungen nach § 16 ff. SGB II (ohne kommunale Eingliederungsleistungen gem. § 16a SGB II), die durch den Bund erstattungsfähig sind; auf Basis der nach § 51b SGB II von den zugelassenen kommunalen Trägern an die BA-Statistik übermittelten Daten (per XSozial-BA-SGB II, Modul 1 geliefert) zuzüglich der Ausgaben der Finanzstellen aus dem Finanzsystem der BA. Plausible Angaben zu den (Ist) Ausgaben liegen nur insgesamt vor (vgl. Methodische Erläuterungen und Hinweise). Die Kosten für die Eignungsfeststellung nach § 16 SGB II in Verbindung mit § 32 SGB III können sowohl über das Verwaltungsbudget als auch als Eingliederungsleistung abgerechnet werden.
- 4) Die Zuteilung der Eingliederungsmittel für §§16e, 16f und 16h SGB II erfolgt gemeinsam, deshalb ist ein getrennter Nachweis nicht möglich.

**Tabelle 2) Leistungen zur Eingliederung - Durchschnittliche Ausgaben je Förderung**

Jobcenter Ahrweiler (Gebietsstand März 2018)  
Berichtsjahr 2017, Datenstand März 2018

	durchschnittliche Ausgaben je Förderung pro Monat (in EURO) <sup>1)</sup>		Dauer der Leistung (Durchschnitt in Monaten) <sup>2)</sup>	
	2017	+/- Vorjahr	2017	+/- Vorjahr
	1	2	3	4
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>				
Förderung aus dem Vermittlungsbudget <sup>1)2)</sup>	114	14	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	1.179	323	2,3	0,1
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	40	10	0,4	0,1
Maßnahmen bei einem Träger	1.380	388	2,7	0,1
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung <sup>1)2)</sup>	4.000	2.333	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>1)2)</sup>	x	x	x	x
dav. Förderung aus dem Vermittlungsbudget <sup>1)2)</sup>	43	9	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. berufl. Eingliederung	883	432	2,8	0,3
Probebeschäftigung behinderter Menschen	x	x	-	-
Arbeitshilfen für behinderte Menschen <sup>1)2)</sup>	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	x	x	x	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>				
Assistierte Ausbildung	498	-179	5,1	2,5
Ausbildungsbegleitende Hilfen	10	10	7,7	0,5
Außerbetriebliche Berufsausbildung	751	-50	10,3	0,4
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	x	x	34,8	24,7
Einstiegsqualifizierung	311	17	9,3	3,5
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	-	-
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>				
Förderung der beruflichen Weiterbildung	896	116	4,6	0,6
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	x	x	1,9	-1,9
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	x	x	-	-
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>				
Eingliederungszuschuss	708	68	5,4	1,4
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	897	x	12,0	12,0
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	x	x	5,3	0,7
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	2.261	49	-	-
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	x	x	6,1	-3,0
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen <sup>1)2)</sup>	499	2.251	x	x
<b>E besondere Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen</b>				
besondere Maßn. z. beruflichen Weiterbildung behinderter Menschen	x	x	-	-10,4
<b>F Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>				
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	133	25	5,2	1,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	-	-
<b>G Freie Förderung</b>				
Freie Förderung SGB II <sup>1)2)</sup>	685	-98	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Berechnung Sp. 1: Durchschnittliche monatliche Ausgaben dividiert durch den durchschnittlichen Teilnehmerbestand. Die Berechnung ist nur bei zeitraumbezogenen Leistungen sinnvoll bzw. möglich. Für Einmalleistungen werden für die Berechnung der durchschnittlichen Ausgaben die Jahresausgaben durch die Anzahl der Leistungsfälle dividiert.

Somit werden bei den Einmalleistungen die Ergebnisse pro Fall ausgewiesen und sind mit den zeitraumbezogenen Ergebnissen der übrigen Instrumente nicht vergleichbar.

2) Die durchschnittliche Förderdauer wird auf Basis der Austritte eines Berichtsjahres und deren Förderbeginn und -ende ermittelt.

Die Berechnung ist nur bei zeitraumbezogenen Leistungen sinnvoll und möglich, nicht bei den

3) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

**Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer**  
**3a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen**

Jobcenter Ahrweiler (Gebietsstand März 2018)  
Berichtsjahr 2017, Datenstand März 2018

3a I) Zugang - Jahressumme<sup>1)</sup>

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt <sup>3)</sup>	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte <sup>4)</sup>
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	5.041	3.458	x	177	577	31	2.869
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>2.697</b>	<b>1.737</b>	<b>400</b>	<b>50</b>	<b>231</b>	*	<b>1.442</b>
Vermittlungsbudget <sup>2)</sup>	597	353	71	*	70	*	265
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>2)</sup>	2.077	1.364	323	30	161	11	1.163
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	312	214	51	*	18	*	183
Maßnahmen bei einem Träger <sup>2)</sup>	1.765	1.150	272	*	143	*	980
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>2)</sup>	*	*	-	-	-	-	*
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>2)</sup>	23	20	6	*	-	-	14
dav. Vermittlungsbudget <sup>2)</sup>	*	*	-	-	-	-	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>2)</sup>	*	*	6	*	-	-	*
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>2)</sup>	-	-	-	-	-	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	-	-	-	-	-
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>55</b>	<b>46</b>	*	-	-	-	<b>46</b>
Assistierte Ausbildung	19	15	-	-	-	-	15
Ausbildungsbegleitende Hilfen	7	5	-	-	-	-	5
Außerbetriebliche Berufsausbildung	9	9	*	-	-	-	9
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	20	17	-	-	-	-	17
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>123</b>	<b>90</b>	<b>26</b>	*	<b>9</b>	-	<b>76</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung	120	*	*	*	9	-	*
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	3	*	*	-	-	-	*
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-	-	-	-
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>54</b>	<b>31</b>	*	*	*	-	<b>28</b>
Eingliederungszuschuss	50	*	4	-	*	-	*
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	*	-	*	-	-	*
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	*	-	-	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen <sup>2)</sup>	*	*	*	-	-	-	-
<b>E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen</b>	-	-	-	-	-	-	-
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-
<b>F Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>5</b>	-	*	*	<b>10</b>
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	11	11	5	-	*	*	10
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-	-	-	-
<b>G Freie Förderung</b>	<b>69</b>	<b>45</b>	*	<b>3</b>	*	-	<b>43</b>
Freie Förderung SGB II <sup>2)</sup>	69	45	*	3	*	-	43
<b>Summe (A, B, C, D, E, F, G)</b>	<b>3.009</b>	<b>1.960</b>	<b>440</b>	<b>56</b>	<b>246</b>	<b>22</b>	<b>1.645</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt

(per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

4) Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Angabe zu den Personen mit geringer Qualifikation unterzeichnet ist.

**Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer**  
**3a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen**

Jobcenter Ahrweiler (Gebietsstand März 2018)  
Berichtsjahr 2017, Datenstand März 2018

3a II) Anteile <sup>1)</sup>

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt <sup>3)</sup>	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte <sup>4)</sup>
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	5.041	68,6	x	3,5	11,4	0,6	56,9
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>2.697</b>	<b>64,4</b>	<b>14,8</b>	<b>1,9</b>	<b>8,6</b>	*	<b>53,5</b>
Vermittlungsbudget <sup>2)</sup>	597	59,1	11,9	*	11,7	*	44,4
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>2)</sup>	2.077	65,7	15,6	1,4	7,8	0,5	56,0
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	312	68,6	16,3	*	5,8	*	58,7
Maßnahmen bei einem Träger <sup>2)</sup>	1.765	65,2	15,4	*	8,1	*	55,5
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>2)</sup>	*	*	*	*	*	*	*
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>2)</sup>	23	87,0	26,1	*	-	-	60,9
dav. Vermittlungsbudget <sup>2)</sup>	*	*	*	*	*	*	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>2)</sup>	*	*	*	*	*	*	*
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>2)</sup>	-	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	x	x	x	x	x	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>55</b>	<b>83,6</b>	*	-	-	-	<b>83,6</b>
Assistierte Ausbildung	19	78,9	-	-	-	-	78,9
Ausbildungsbegleitende Hilfen	7	71,4	-	-	-	-	71,4
Außerbetriebliche Berufsausbildung	9	100,0	*	-	-	-	100,0
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	20	85,0	-	-	-	-	85,0
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	x	x	x	x	x	x
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>123</b>	<b>73,2</b>	<b>21,1</b>	*	<b>7,3</b>	-	<b>61,8</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung	120	*	*	*	7,5	-	*
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	3	*	*	-	-	-	*
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	x	x	x	x	x	x
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>54</b>	<b>57,4</b>	*	*	*	-	<b>51,9</b>
Eingliederungszuschuss	50	*	8,0	-	*	-	*
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	*	*	*	*	*	*
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	-	x	x	x	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	*	*	*	*	*	*	*
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen <sup>2)</sup>	*	*	*	*	*	*	*
<b>E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen</b>	-	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	-	x	x	x	x	x	x
<b>F Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>11</b>	<b>100,0</b>	<b>45,5</b>	-	*	*	<b>90,9</b>
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	11	100,0	45,5	-	*	*	90,9
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	x	x	x	x	x	x
<b>G Freie Förderung</b>	<b>69</b>	<b>65,2</b>	*	<b>4,3</b>	*	-	<b>62,3</b>
Freie Förderung SGB II <sup>2)</sup>	69	65,2	*	4,3	*	-	62,3
<b>Summe (A, B, C, D, E, F, G)</b>	<b>3.009</b>	<b>65,1</b>	<b>14,6</b>	<b>1,9</b>	<b>8,2</b>	<b>0,7</b>	<b>54,7</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zkt an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt

(per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA,

Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

4) Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Angabe zu den Personen mit geringer Qualifikation unterzeichnet ist.



**Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer**  
**3b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen**

Jobcenter Ahrweiler (Gebietsstand März 2018)  
Berichtsjahr 2017, Datenstand März 2018

3b I) Bestand - Jahresdurchschnitt <sup>1)</sup>

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt <sup>3)</sup>	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte <sup>4)</sup>
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	1.445	1.141	598	65	248	15	842
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>410</b>	<b>281</b>	<b>72</b>	<b>9</b>	<b>35</b>	<b>2</b>	<b>240</b>
Vermittlungsbudget <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>2)</sup>	405	277	72	8	35	2	236
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	12	7	2	0	0	-	7
Maßnahmen bei einem Träger <sup>2)</sup>	394	270	70	8	35	2	230
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>2)</sup>	5	4	1	0	-	-	3
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	-	-	-	-	-
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>35</b>	<b>32</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>32</b>
Assistierte Ausbildung	11	9	-	-	-	-	9
Ausbildungsbegleitende Hilfen	3	3	-	-	-	-	3
Außerbetriebliche Berufsausbildung	9	9	1	-	-	-	9
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	1	1	-	-	-	-	1
Einstiegsqualifizierung	12	11	-	-	-	-	11
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>44</b>	<b>32</b>	<b>9</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>27</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung	43	32	9	0	1	1	26
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	0	0	-	-	-	-	0
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-	-	-	-
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>26</b>	<b>15</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>14</b>
Eingliederungszuschuss	23	14	2	-	1	-	13
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	1	1	1	1	-	-	1
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	0	0	-	-	-	-	0
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	1	-	-	-	-	-	-
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	1	0	-	-	-	-	0
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen <sup>2)</sup>	-	-	-	-	-	-	-
<b>E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-
<b>F Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>5</b>
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	6	6	2	-	2	1	5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-	-	-	-
<b>G Freie Förderung</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>-</b>	<b>0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>5</b>
Freie Förderung SGB II <sup>2)</sup>	7	5	-	0	-	-	5
<b>Summe (A, B, C, D, E, F, G)</b>	<b>528</b>	<b>371</b>	<b>87</b>	<b>11</b>	<b>39</b>	<b>4</b>	<b>321</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt

(per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA,

Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

4) Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Angabe zu den Personen mit geringer Qualifikation unterzeichnet ist.

**Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer**  
**3b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen**

Jobcenter Ahrweiler (Gebietsstand März 2018)  
Berichtsjahr 2017, Datenstand März 2018

3b II) Anteile <sup>1)</sup>

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt <sup>3)</sup>	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte <sup>4)</sup>
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	1.445	78,9	41,4	4,5	17,1	1,0	58,3
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>410</b>	<b>68,5</b>	<b>17,6</b>	<b>2,1</b>	<b>8,6</b>	<b>0,6</b>	<b>58,4</b>
Vermittlungsbudget <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>2)</sup>	405	68,3	17,7	2,1	8,7	0,6	58,3
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	12	63,3	14,4	0,7	2,9	-	56,8
Maßnahmen bei einem Träger <sup>2)</sup>	394	68,5	17,8	2,1	8,9	0,6	58,3
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>2)</sup>	5	82,3	16,1	3,2	-	-	66,1
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	x	x	x	x	x	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>35</b>	<b>90,5</b>	<b>2,4</b>	-	-	-	<b>90,5</b>
Assistierte Ausbildung	11	85,7	-	-	-	-	85,7
Ausbildungsbegleitende Hilfen	3	78,9	-	-	-	-	78,9
Außerbetriebliche Berufsausbildung	9	100,0	9,5	-	-	-	100,0
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	1	100,0	-	-	-	-	100,0
Einstiegsqualifizierung	12	90,5	-	-	-	-	90,5
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	x	x	x	x	x	x
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>44</b>	<b>73,8</b>	<b>21,3</b>	<b>0,8</b>	<b>2,3</b>	<b>2,3</b>	<b>60,9</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung	43	74,3	21,5	0,8	2,3	2,3	61,3
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	0	20,0	-	-	-	-	20,0
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	x	x	x	x	x	x
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>26</b>	<b>58,9</b>	<b>8,9</b>	<b>5,1</b>	<b>3,5</b>	-	<b>51,9</b>
Eingliederungszuschuss	23	60,0	7,3	-	4,0	-	54,9
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	1	100,0	50,0	100,0	-	-	50,0
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	0	60,0	-	-	-	-	60,0
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	1	-	-	-	-	-	-
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	1	16,7	-	-	-	-	16,7
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen <sup>2)</sup>	-	x	x	x	x	x	x
<b>E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen</b>	-	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	-	x	x	x	x	x	x
<b>F Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>6</b>	<b>100,0</b>	<b>32,9</b>	-	<b>25,7</b>	<b>15,7</b>	<b>87,1</b>
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	6	100,0	32,9	-	25,7	15,7	87,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	x	x	x	x	x	x
<b>G Freie Förderung</b>	<b>7</b>	<b>67,1</b>	-	<b>4,7</b>	-	-	<b>67,1</b>
Freie Förderung SGB II <sup>2)</sup>	7	67,1	-	4,7	-	-	67,1
<b>Summe (A, B, C, D, E, F, G)</b>	<b>528</b>	<b>70,2</b>	<b>16,4</b>	<b>2,0</b>	<b>7,3</b>	<b>0,8</b>	<b>60,8</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zkt an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt

(per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA,

Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

4) Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Angabe zu den Personen mit geringer Qualifikation unterzeichnet ist.

**Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer**  
**3c) Jüngere (bei Eintritt unter 25 Jahre)**

Jobcenter Ahrweiler (Gebietsstand März 2018)  
Berichtsjahr 2017, Datenstand März 2018

3c I) Zugang und Bestand <sup>1)</sup>

	Insgesamt		Frauen	
	Zugang	Bestand	Zugang	Bestand
	1	2	3	4
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	887	123	380	58
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>552</b>	<b>98</b>	<b>191</b>	<b>40</b>
Vermittlungsbudget <sup>2)</sup>	73	x	32	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>2)</sup>	468	94	154	39
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	69	3	21	1
Maßnahmen bei einem Träger <sup>2)</sup>	399	92	133	39
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>2)</sup>	-	x	-	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>2)</sup>	11	x	5	x
dav. Vermittlungsbudget <sup>2)</sup>	*	x	-	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>2)</sup>	*	3	5	1
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>2)</sup>	-	x	-	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	-	-
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>40</b>	<b>27</b>	<b>17</b>	<b>12</b>
Assistierte Ausbildung	13	6	*	3
Ausbildungsbegleitende Hilfen	3	2	*	1
Außerbetriebliche Berufsausbildung	7	8	4	5
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	1	-	-
Einstiegsqualifizierung	17	11	7	3
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>*</b>	<b>1</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	2	*	1
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	0	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>*</b>	<b>0</b>
Eingliederungszuschuss	*	0	-	-
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	-	1	-	-
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	-	-	-	-
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	*	0	*	0
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen <sup>2)</sup>	-	-	-	-
<b>E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	-	-	-	-
<b>F Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	-	-	-	-
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-
<b>G Freie Förderung</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>1</b>
Freie Förderung SGB II <sup>2)</sup>	7	2	3	1
<b>Summe (A, B, C, D, E, F, G)</b>	<b>608</b>	<b>130</b>	<b>214</b>	<b>54</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

**Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer**  
**3c) Jüngere (bei Eintritt unter 25 Jahre)**

Jobcenter Ahrweiler (Gebietsstand März 2018)  
Berichtsjahr 2017, Datenstand März 2018

3c II) Anteile an insgesamt <sup>1)</sup>

	in % von Tabelle 3a/ 3b Insgesamt		in % von Tabelle 4a/ 4b Frauen insgesamt	
	Zugang	Bestand	Zugang	Bestand
	1	2	3	4
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	17,6	8,5	18,5	9,0
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>20,5</b>	<b>23,8</b>	<b>20,5</b>	<b>25,4</b>
Vermittlungsbudget <sup>2)</sup>	12,2	x	13,7	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>2)</sup>	22,5	23,3	22,3	25,0
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	22,1	24,5	26,6	35,0
Maßnahmen bei einem Träger <sup>2)</sup>	22,6	23,2	21,7	24,9
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>2)</sup>	*	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>2)</sup>	47,8	x	71,4	x
dav. Vermittlungsbudget <sup>2)</sup>	*	x	*	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>2)</sup>	*	62,9	*	70,0
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>2)</sup>	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	x	x	x	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>72,7</b>	<b>77,5</b>	<b>85,0</b>	<b>87,7</b>
Assistierte Ausbildung	68,4	55,6	*	88,9
Ausbildungsbegleitende Hilfen	42,9	73,7	*	81,8
Außerbetriebliche Berufsausbildung	77,8	92,4	100,0	98,2
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	x	100,0	x	x
Einstiegsqualifizierung	85,0	85,8	87,5	76,5
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>4,9</b>	<b>4,0</b>	<b>*</b>	<b>5,3</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	3,9	*	5,4
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	20,0	*	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>5,6</b>	<b>5,7</b>	<b>*</b>	<b>6,2</b>
Eingliederungszuschuss	*	1,8	-	-
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	50,0	*	-
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	x	-	x	-
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	-	x	x
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	*	83,3	*	100,0
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen <sup>2)</sup>	*	x	*	x
<b>E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	x	x	x	x
<b>F Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	-	-	-	-
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	x	x
<b>G Freie Förderung</b>	<b>10,1</b>	<b>21,2</b>	<b>10,3</b>	<b>28,0</b>
Freie Förderung SGB II <sup>2)</sup>	10,1	21,2	10,3	28,0
<b>Summe (A, B, C, D, E, F, G)</b>	<b>20,2</b>	<b>24,5</b>	<b>20,9</b>	<b>26,8</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

**Tabelle 4) Leistungen zur Eingliederung: Frauen**  
**4a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen**

Jobcenter Ahrweiler (Gebietsstand März 2018)  
Berichtsjahr 2017, Datenstand März 2018

4a) Zugang - Jahressumme <sup>1)</sup>

	Insgesamt	in % von Tab. 3a insgesamt	darunter (Spalte 1): besonders förderungsbedürftige Personen					
			Insgesamt <sup>3)</sup>	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbehinderte M. / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende	Geringqualifizierte <sup>4)</sup>
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	2.049	40,6	1.399	x	81	203	28	1.167
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>932</b>	<b>34,6</b>	<b>595</b>	<b>159</b>	<b>17</b>	<b>75</b>	*	<b>482</b>
Vermittlungsbudget <sup>2)</sup>	233	39,0	145	33	6	23	9	105
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>2)</sup>	692	33,3	445	126	11	52	*	372
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	79	25,3	47	13	-	*	*	42
Maßnahmen bei einem Träger <sup>2)</sup>	613	34,7	398	113	11	*	7	330
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>2)</sup>	-	*	-	-	-	-	-	-
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>2)</sup>	7	30,4	5	-	-	-	-	5
dav. Vermittlungsbudget <sup>2)</sup>	*	*	*	-	-	-	-	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>2)</sup>	*	*	*	-	-	-	-	*
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	x	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>2)</sup>	-	x	-	-	-	-	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	x	-	-	-	-	-	-
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>20</b>	<b>36,4</b>	<b>16</b>	*	-	-	-	<b>16</b>
Assistierte Ausbildung	5	26,3	*	-	-	-	-	*
Ausbildungsbegleitende Hilfen	3	42,9	*	-	-	-	-	*
Außerbetriebliche Berufsausbildung	4	44,4	4	*	-	-	-	4
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	-	x	-	-	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	8	40,0	7	-	-	-	-	7
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	x	-	-	-	-	-	-
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>26</b>	<b>21,1</b>	<b>17</b>	<b>8</b>	-	*	-	<b>13</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	*	17	8	-	*	-	13
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	*	-	-	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	x	-	-	-	-	-	-
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>16</b>	<b>29,6</b>	<b>9</b>	*	*	*	-	*
Eingliederungszuschuss	12	24,0	*	*	-	*	-	6
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	*	*	-	*	-	-	*
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	-	x	-	-	-	-	-	-
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	x	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	*	*	-	-	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen <sup>2)</sup>	*	*	*	*	-	-	-	-
<b>E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen</b>	-	<b>x</b>	-	-	-	-	-	-
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	-	x	-	-	-	-	-	-
<b>F Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>3</b>	<b>27,3</b>	<b>3</b>	*	-	*	*	*
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	3	27,3	3	*	-	*	*	*
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	x	-	-	-	-	-	-
<b>G Freie Förderung</b>	<b>29</b>	<b>42,0</b>	<b>19</b>	*	*	*	-	<b>17</b>
Freie Förderung SGB II <sup>2)</sup>	29	42,0	19	*	*	*	-	17
<b>Summe (A, B, C, D, E, F, G)</b>	<b>1.026</b>	<b>34,1</b>	<b>659</b>	<b>173</b>	<b>20</b>	<b>82</b>	<b>18</b>	<b>537</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zkt an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

4) Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Angabe zu den Personen mit geringer Qualifikation unterzeichnet ist.

**Tabelle 4) Leistungen zur Eingliederung: Frauen**  
**4b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen**

Jobcenter Ahrweiler (Gebietsstand März 2018)  
Berichtsjahr 2017, Datenstand März 2018

4b) Bestand - Jahresdurchschnitt <sup>1)</sup>

	Insgesamt	in % von Tabelle 3b insgesamt	darunter (Spalte 1): besonders förderungsbedürftige Personen					
			Insgesamt <sup>3)</sup>	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbehinderte M. / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende	Geringqualifizierte <sup>4)</sup>
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	647	44,8	515	265	23	98	15	405
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>158</b>	<b>38,5</b>	<b>106</b>	<b>29</b>	<b>3</b>	<b>12</b>	<b>2</b>	<b>90</b>
Vermittlungsbudget <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>2)</sup>	157	38,6	105	29	3	12	2	89
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	2	14,4	1	0	-	-	-	1
Maßnahmen bei einem Träger <sup>2)</sup>	155	39,3	104	29	3	12	2	88
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>2)</sup>	2	32,3	1	-	-	-	-	1
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	x	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	x	-	-	-	-	-	-
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>14</b>	<b>38,5</b>	<b>12</b>	<b>1</b>	-	-	-	<b>12</b>
Assistierte Ausbildung	4	35,7	3	-	-	-	-	3
Ausbildungsbegleitende Hilfen	1	28,9	1	-	-	-	-	1
Außerbetriebliche Berufsausbildung	5	53,3	5	1	-	-	-	5
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	-	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	4	34,5	4	-	-	-	-	4
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	x	-	-	-	-	-	-
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>17</b>	<b>39,8</b>	<b>13</b>	<b>5</b>	-	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>10</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung	17	39,5	13	5	-	0	1	10
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	0	80,0	-	-	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	x	-	-	-	-	-	-
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>7</b>	<b>25,8</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	-	<b>3</b>
Eingliederungszuschuss	5	23,3	3	1	-	1	-	3
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	1	50,0	1	-	1	-	-	1
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	0	80,0	0	-	-	-	-	0
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	0	83,3	-	-	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen <sup>2)</sup>	-	x	-	-	-	-	-	-
<b>E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen</b>	-	<b>x</b>	-	-	-	-	-	-
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	-	x	-	-	-	-	-	-
<b>F Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>4</b>	<b>62,9</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	-	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>3</b>
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	4	62,9	4	1	-	2	1	3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	x	-	-	-	-	-	-
<b>G Freie Förderung</b>	<b>2</b>	<b>29,4</b>	<b>2</b>	-	<b>0</b>	-	-	<b>2</b>
Freie Förderung SGB II <sup>2)</sup>	2	29,4	2	-	0	-	-	2
<b>Summe (A, B, C, D, E, F, G)</b>	<b>202</b>	<b>38,2</b>	<b>140</b>	<b>37</b>	<b>4</b>	<b>14</b>	<b>4</b>	<b>120</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

4) Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Angabe zu den Personen mit geringer Qualifikation unterzeichnet ist.

**Tabelle 4) Leistungen zur Eingliederung: Frauen**  
**4c) Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III**

Jobcenter Ahrweiler (Gebietsstand März 2018)  
Berichtsjahr 2017, Datenstand März 2018

4c I) Bestand - Jahresdurchschnitt <sup>1)</sup>

	Insgesamt	Frauen	nachrichtl.: Männer
	1	2	3
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote %) <sup>2)</sup>	2,1	2,0	2,3
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II)	x	44,8	55,2
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III <sup>2)</sup>	x	41,7	58,3

realisierter Förderanteil (s. auch Tab. 4 b)	x	38,2	61,8
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	- 3,5	3,5

realisierter Förderanteil (ohne Kategorie "B Berufswahl und Berufsausbildung") (s. auch Tab. 4 b)	x	38,1	61,9
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	- 3,5	3,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

4c II) Bestand - Jahresdurchschnitt Vorjahr

	Insgesamt	Frauen	nachrichtl.: Männer
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote %) <sup>2)</sup>	2,3	2,1	2,5
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II)	x	43,5	56,5
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III <sup>2)</sup>	x	39,2	60,8

realisierter Förderanteil	x	38,0	62,0
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	- 1,1	1,1

realisierter Förderanteil (ohne Kategorie "B Berufswahl und Berufsausbildung")	x	37,9	62,1
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	- 1,3	1,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA.

2) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.

**Tabelle 5) Abgang aus Arbeitslosigkeit im Rechtskreis SGB II  
besonders förderungsbedürftige Personengruppen**

Jobcenter Ahrweiler (Gebietsstand März 2018)  
Berichtsjahr 2017, Datenstand März 2018

		Abgang von Arbeitslosen						
		darunter: besonders förderungsbedürftige Personen						
		Insgesamt <sup>1)</sup>	Langzeit-arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe-hinderte Menschen / Gleichge-stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs-rück-kehrende	Gering-qualifi-zierte <sup>2)</sup>	
		1	2	3	4	5	6	7
<b>Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt</b>	01	<b>5.429</b>	<b>3.839</b>	<b>1.249</b>	<b>197</b>	<b>646</b>	<b>35</b>	<b>3.117</b>
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit <sup>3)</sup>	02	701	496	117	13	68	8	424
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	672	476	113	12	66	8	408
Wiederbeschäftigungsquote <sup>4)</sup> (Z. 03 in % v. Z. 01)	04	12,4	12,4	9,0	6,1	10,2	22,9	13,1
dar. Abgänge in ungeförderter Beschäftigung	05	588	408	80	11	53	7	356
Zeile 05 in % v. Zeile 01	06	10,8	10,6	6,4	5,6	8,2	20,0	11,4
dar. in selbständige Tätigkeit	07	20	13	4	-	*	-	10
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	0,4	0,3	0,3	-	*	-	0,3
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	19	13	4	-	*	-	10
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	0,3	0,3	0,3	-	*	-	0,3
dar. Abgänge in Beschäftigung (gefördert und ungefördert) durch Vermittlung	11	130	94	34	*	16	*	80
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	19,3	19,7	30,1	*	24,2	*	19,6
dar. Abgänge in Beschäftigung (nur ungefördert) durch Vermittlung	13	80	50	8	*	6	*	47
Vermittlungsquote <sup>5)</sup> (Z. 13 in % v. Z. 05)	14	13,6	12,3	10,0	*	11,3	*	13,2

		Abgang von arbeitslosen Frauen						
		darunter: besonders förderungsbedürftige Personen						
		Insgesamt <sup>1)</sup>	Langzeit-arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe-hinderte/ Gleichge-stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs-rück-kehrende	Gering-qualifi-zierte <sup>2)</sup>	
		1	2	3	4	5	6	7
<b>Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt</b>	01	<b>2.159</b>	<b>1.529</b>	<b>538</b>	<b>89</b>	<b>235</b>	<b>31</b>	<b>1.241</b>
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit <sup>3)</sup>	02	219	145	45	7	23	7	112
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	209	139	43	7	23	7	107
Wiederbeschäftigungsquote <sup>4)</sup> (Z. 03 in % v. Z. 01)	04	9,7	9,1	8,0	7,9	9,8	22,6	8,6
dar. Abgänge in ungeförderter Beschäftigung	05	182	117	33	6	19	6	90
Zeile 05 in % v. Zeile 01	06	8,4	7,7	6,1	6,7	8,1	19,4	7,3
dar. in selbständige Tätigkeit	07	5	*	*	-	-	-	*
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	0,2	*	*	-	-	-	*
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	4	*	*	-	-	-	*
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	0,2	*	*	-	-	-	*
dar. Abgänge in Beschäftigung (gefördert und ungefördert) durch Vermittlung	11	32	24	11	-	5	*	19
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	15,3	17,3	25,6	-	21,7	*	17,8
dar. Abgänge in Beschäftigung (nur ungefördert) durch Vermittlung	13	19	12	4	-	*	*	10
Vermittlungsquote <sup>5)</sup> (Z. 13 in % v. Z. 05)	14	10,4	10,3	12,1	-	*	*	11,1



- 1) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.
- 2) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".
- 3) Abgänge in Erwerbstätigkeit (Zeile 02) umfassen neben den Abgängen in Beschäftigung (Zeile 03) und den Abgängen in Selbstständigkeit (Zeile 07) auch Abgänge in den Freiwilligendienst. Die Summe von Zeile 03 und 07 weicht daher um die Zahl der Abgänge in den Freiwilligendienst von Zeile 02 ab.
- 4) Die Wiederbeschäftigungsquote zeigt an, in welchem Maß Arbeitslose ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung beendet haben, in Relation zum Gesamtabgang an Arbeitslosen.
- 5) Die Vermittlungsquote zeigt an, in welchem Umfang Arbeitsvermittlungen durch Auswahl und Vorschlag zur Wiederbeschäftigung von Arbeitslosen in ungeforderten Beschäftigungsverhältnissen beigetragen haben.

Die Mitwirkung von Arbeitsagenturen / Trägern der Grundsicherung am Zustandekommen eines Arbeitsverhältnisses lässt sich jedoch nicht mit einem engen Vermittlungsbegriff erfassen und allein mit der Vermittlungsquote im Sinne des § 11 Abs. 2 Nr. 5 SGB III messen. Zum einen werden vielfach Arbeitsvermittlungen nach Auswahl und Vorschlag mit zusätzlichen Förderleistungen getätigt. Über die klassische Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag hinaus tragen zudem die Selbstinformationseinrichtungen, die Beratungsdienstleistungen, Potenzialanalysen, die Einschaltung von Dritten, vielfältige finanzielle Hilfen bei der Beschäftigungssuche, auch der Vermittlungsgutschein zu Beschäftigungsaufnahmen, sowie die Förderung durch das Instrumentarium der aktiven Arbeitsmarktpolitik bei. Weiterführende Informationen können der Publikation "Erfolgreiche Arbeitssuche sowie Förderung vor und bei Beschäftigungsaufnahme" entnommen werden, abrufbar unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Arbeitslose-und-gemeldetes-Stellenangebot/Arbeitslose/Arbeitslose-Nav.html>

**Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten**  
**6a) Austritte von Männern und Frauen**

Jobcenter Ahrweiler (Gebietsstand März 2018)  
Berichtsjahr 2017, Datenstand März 2018

Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt (Januar 2016 - Dezember 2016) <sup>1)</sup>

	Austritte Insgesamt	darunter:							
		Frauen	Männer	besonders förderungs- bedürftige Personen <sup>2)</sup>	darunter:				
					Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- behinderte Menschen / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>3.150</b>	<b>1.141</b>	<b>2.009</b>	<b>2.237</b>	<b>637</b>	<b>68</b>	<b>368</b>	<b>36</b>	<b>1.755</b>
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung ohne FseJ</b>	<b>3.150</b>	<b>1.141</b>	<b>2.009</b>	<b>2.237</b>	<b>637</b>	<b>68</b>	<b>368</b>	<b>36</b>	<b>1.755</b>
Vermittlungsbudget	821	308	513	517	129	*	102	12	366
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	2.305	823	1.482	1.706	502	41	266	24	1.382
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	335	142	193	239	73	10	32	12	173
Maßnahmen bei einem Träger	1.970	681	1.289	1.467	429	31	234	12	1.209
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>2)</sup>	9	*	*	5	-	*	-	-	4
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	24	10	14	14	6	*	-	-	7
dav. Vermittlungsbudget	5	*	*	-	-	-	-	-	-
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	19	*	*	14	6	*	-	-	7
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>39</b>	<b>16</b>	<b>23</b>	<b>31</b>	<b>3</b>	-	-	-	<b>31</b>
Assistierte Ausbildung <sup>5)</sup>	10	6	4	9	-	-	-	-	9
Ausbildungsbegleitende Hilfen	*	-	*	*	-	-	-	-	*
Außerbetriebliche Berufsausbildung	14	7	7	10	*	-	-	-	10
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	*	-	*	*	-	-	-	-	*
Einstiegsqualifizierung	11	3	8	9	*	-	-	-	9
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>155</b>	<b>56</b>	<b>99</b>	<b>116</b>	<b>40</b>	<b>*</b>	<b>7</b>	<b>*</b>	<b>94</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	56	*	116	40	*	7	*	94
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	-	*	-	-	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>48</b>	<b>15</b>	<b>33</b>	<b>23</b>	<b>8</b>	-	<b>3</b>	<b>*</b>	<b>17</b>
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. und LES <sup>3)</sup></b>	<b>43</b>	<b>*</b>	<b>*</b>	<b>*</b>	<b>*</b>	-	<b>3</b>	<b>*</b>	<b>17</b>
Eingliederungszuschuss	*	*	31	21	*	-	3	*	*
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	*	*	*	*	-	-	-	-	*
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.) <sup>3)</sup>	*	3	*	*	*	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES) <sup>3)</sup>	*	*	-	-	-	-	-	-	-
<b>E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen</b>	<b>*</b>	<b>*</b>	<b>*</b>	<b>*</b>	<b>-</b>	<b>*</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>*</b>
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	*	*	*	*	-	*	-	-	*
<b>F Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>22</b>	<b>15</b>	<b>7</b>	<b>20</b>	<b>*</b>	<b>*</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>18</b>
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	22	15	7	20	*	*	-	-	18
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>G Freie Förderung</b>	<b>97</b>	<b>38</b>	<b>59</b>	<b>73</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>*</b>	<b>66</b>
Freie Förderung SGB II	97	38	59	73	7	3	7	*	66
<b>Summe (A, B, C, D, E, F, G)</b>	<b>3.513</b>	<b>1.282</b>	<b>2.231</b>	<b>2.502</b>	<b>697</b>	<b>76</b>	<b>385</b>	<b>40</b>	<b>1.982</b>
<b>Summe (A, B, C, D, E, F, G) ohne ESG Selbst., LES und FseJ <sup>3)</sup></b>	<b>3.508</b>	<b>1.278</b>	<b>2.230</b>	<b>2.501</b>	<b>696</b>	<b>76</b>	<b>385</b>	<b>40</b>	<b>1.982</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Zahl der Austritte basieren auf den Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA und der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

Die Eingliederungs-/Verbleibsquoten werden wie folgt berechnet:

EQ = „sozialversicherungspflichtig beschäftigt“ dividiert durch „Austritte insgesamt“ multipliziert mit 100.

VQ = „nicht Arbeitslose“ plus („sozialversicherungspflichtig beschäftigt und arbeitslos“) dividiert durch „Austritte insgesamt“ multipliziert mit 100.

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

3) Da das Ziel der Förderung mit Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.), Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES) und Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ) nicht die Aufnahme einer abhängigen Beschäftigung ist, sind die zusammengefassten Ergebnisse der betroffenen Kategorien ohne diese Förderleistungen zusätzlich dargestellt. Für die Bewertung der Ergebnisse der Eingliederungsquote eignet sich nur die Eingliederungsquote ohne diese Förderarten.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

**Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten**  
**6b) Eingliederungsquote für Männer und Frauen**

Jobcenter Ahrweiler (Gebietsstand März 2018)  
Berichtsjahr 2017, Datenstand März 2018

Eingliederungsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2016 - Dezember 2016) <sup>1)</sup>

	darunter:								
	Austritte Insgesamt	Frauen	Männer	besonders förderungs- bedürftige Personen <sup>2)</sup>	darunter:				
					Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- be- hinderte M. / Gleich- e- stelle	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>32,7</b>	<b>33,4</b>	<b>32,4</b>	<b>30,0</b>	<b>19,6</b>	<b>33,8</b>	<b>26,9</b>	<b>19,4</b>	<b>31,1</b>
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung ohne FseJ</b>	<b>32,7</b>	<b>33,4</b>	<b>32,4</b>	<b>30,0</b>	<b>19,6</b>	<b>33,8</b>	<b>26,9</b>	<b>19,4</b>	<b>31,1</b>
Vermittlungsbudget	42,0	40,3	43,1	38,7	20,2	48,0	32,4	x	42,9
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	29,4	30,6	28,7	27,5	19,1	26,8	24,8	29,2	28,1
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	49,0	56,3	43,5	48,5	43,8	x	59,4	x	49,7
Maßnahmen bei einem Träger	26,1	25,3	26,5	24,1	14,9	19,4	20,1	x	25,1
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	33,3	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>48,7</b>	<b>x</b>	<b>60,9</b>	<b>48,4</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>48,4</b>
Assistierte Ausbildung <sup>5)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>39,4</b>	<b>48,2</b>	<b>34,3</b>	<b>39,7</b>	<b>22,5</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>40,4</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung	39,0	48,2	33,7	39,7	22,5	x	x	x	40,4
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>62,5</b>	<b>x</b>	<b>66,7</b>	<b>56,5</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. und LES <sup>3)</sup></b>	<b>69,8</b>	<b>x</b>	<b>68,8</b>	<b>59,1</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
Eingliederungszuschuss	68,3	x	67,7	57,1	x	x	x	x	x
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.) <sup>3)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES) <sup>3)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>F Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>9,1</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>-</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	9,1	x	x	-	x	x	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>G Freie Förderung</b>	<b>55,7</b>	<b>52,6</b>	<b>57,6</b>	<b>54,8</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>56,1</b>
Freie Förderung SGB II	55,7	52,6	57,6	54,8	x	x	x	x	56,1
<b>Summe (A, B, C, D, E, F, G)</b>	<b>34,1</b>	<b>34,4</b>	<b>33,9</b>	<b>31,4</b>	<b>20,5</b>	<b>34,2</b>	<b>27,8</b>	<b>25,0</b>	<b>32,5</b>
<b>Summe (A, B, C, D, E, F, G) ohne ESG Selbst., LES und FseJ <sup>3)</sup></b>	<b>34,1</b>	<b>34,5</b>	<b>33,9</b>	<b>31,4</b>	<b>20,5</b>	<b>34,2</b>	<b>27,8</b>	<b>25,0</b>	<b>32,5</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Zahl der Austritte basieren auf den Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA und der nach § 51b SGB II von den zKt an die BA-Statistik übermittelten Daten (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

Die Eingliederungs-/Verbleibsquoten werden wie folgt berechnet:

EQ = "sozialversicherungspflichtig beschäftigt" dividiert durch "Austritte insgesamt" multipliziert mit 100.

VQ = „nicht Arbeitslose“ plus („sozialversicherungspflichtig beschäftigt und arbeitslos“) dividiert durch „Austritte insgesamt“ multipliziert mit 100.

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

3) Da das Ziel der Förderung mit Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.), Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES) und Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ) nicht die Aufnahme einer abhängigen Beschäftigung ist, sind die zusammengefassten Ergebnisse der betroffenen Kategorien ohne diese Förderleistungen zusätzlich dargestellt. Für die Bewertung der Ergebnisse der Eingliederungsquote eignet sich nur die Eingliederungsquote ohne diese Förderarten.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

5) Eingliederungsquoten für Assistierte Ausbildung sind für den Berichtszeitraum nur eingeschränkt aussagekräftig, da diese Förderungen vorzeitig beendet wurden. Die Förderart wurde

zum Mai 2015 eingeführt; die reguläre Teilnahmedauer konnte im Berichtszeitraum nicht erreicht werden.

**Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten**  
**6c) Verbleibsquote für Männer und Frauen**

Jobcenter Ahrweiler (Gebietsstand März 2018)  
Berichtsjahr 2017, Datenstand März 2018

Verbleibsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2016 - Dezember 2016) <sup>1)</sup>

	Austritte Insgesamt	darunter:							
		Frauen	Männer	besonders förderungs- bedürftige Personen <sup>2)</sup>	darunter:				
					Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- be- hinderte M. / Gleichg- e- stelle	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>62,9</b>	<b>63,2</b>	<b>62,7</b>	<b>61,3</b>	<b>42,7</b>	<b>73,5</b>	<b>55,2</b>	<b>41,7</b>	<b>65,1</b>
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung ohne FseJ</b>	<b>62,9</b>	<b>63,2</b>	<b>62,7</b>	<b>61,3</b>	<b>42,7</b>	<b>73,5</b>	<b>55,2</b>	<b>41,7</b>	<b>65,1</b>
Vermittlungsbudget	65,2	66,2	64,5	64,6	38,0	88,0	61,8	x	72,1
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	62,1	61,7	62,3	60,4	43,4	68,3	52,6	50,0	63,3
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	71,6	71,8	71,5	72,4	58,9	x	75,0	x	74,0
Maßnahmen bei einem Träger	60,5	59,6	60,9	58,4	40,8	61,3	49,6	x	61,8
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	62,5	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>69,2</b>	<b>x</b>	<b>78,3</b>	<b>71,0</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>71,0</b>
Assistierte Ausbildung <sup>5)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>60,6</b>	<b>67,9</b>	<b>56,6</b>	<b>62,9</b>	<b>50,0</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>62,8</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung	60,4	67,9	56,1	62,9	50,0	x	x	x	62,8
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>81,3</b>	<b>x</b>	<b>81,8</b>	<b>73,9</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. und LES <sup>3)</sup></b>	<b>79,1</b>	<b>x</b>	<b>81,3</b>	<b>72,7</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
Eingliederungszuschuss	78,0	x	80,6	71,4	x	x	x	x	x
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.) <sup>3)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES) <sup>3)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>F Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>27,3</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>20,0</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	27,3	x	x	20,0	x	x	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>G Freie Förderung</b>	<b>73,2</b>	<b>65,8</b>	<b>78,0</b>	<b>68,5</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>69,7</b>
Freie Förderung SGB II	73,2	65,8	78,0	68,5	x	x	x	x	69,7
<b>Summe (A, B, C, D, E, F, G)</b>	<b>63,2</b>	<b>63,0</b>	<b>63,2</b>	<b>61,5</b>	<b>43,8</b>	<b>72,4</b>	<b>54,8</b>	<b>47,5</b>	<b>64,7</b>
<b>Summe (A, B, C, D, E, F, G) ohne ESG Selbst., LES und FseJ <sup>3)</sup></b>	<b>63,1</b>	<b>62,9</b>	<b>63,2</b>	<b>61,5</b>	<b>43,7</b>	<b>72,4</b>	<b>54,8</b>	<b>47,5</b>	<b>64,7</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Zahl der Austritte basieren auf den Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA und der nach § 51b SGB II von den zKt an die BA-Statistik übermittelten Daten (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

Die Eingliederungs-/Verbleibsquoten werden wie folgt berechnet:

EQ = "sozialversicherungspflichtig beschäftigt" dividiert durch "Austritte insgesamt" multipliziert mit 100.

VQ = „nicht Arbeitslose“ plus („sozialversicherungspflichtig beschäftigt und arbeitslos“) dividiert durch „Austritte insgesamt“ multipliziert mit 100.

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

3) Da das Ziel der Förderung mit Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.), Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES) und Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ) nicht die Aufnahme einer abhängigen Beschäftigung ist, sind die zusammengefassten Ergebnisse der betroffenen Kategorien ohne diese Förderleistungen zusätzlich dargestellt. Für die Bewertung der Ergebnisse der Eingliederungsquote eignet sich nur die Eingliederungsquote ohne diese Förderarten.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

5) Eingliederungsquoten für Assistierte Ausbildung sind für den Berichtszeitraum nur eingeschränkt aussagekräftig, da diese Förderungen vorzeitig beendet wurden. Die Förderart wurde

zum Mai 2015 eingeführt; die reguläre Teilnahmedauer konnte im Berichtszeitraum nicht erreicht werden.

**Tabelle 7) Der regionale Arbeitsmarkt (rechtskreisübergreifend)**

Informationen zur Entwicklung der Rahmenbedingungen für die Eingliederung auf dem regionalen Arbeitsmarkt (§11 Abs. 2 Nr. 7) sind im Internet-Angebot der Statistik zu finden. Kennzahlen zur Beschreibung von Angebot und Nachfrage sowie von Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung als Indikatoren der relativen Unterauslastung des Arbeitskräfteangebots sind u.a. dargestellt in der

[Interaktiven Visualisierung "Regionale Arbeitsmarktanalyse"](#)

Sie unterstützt die Analyse des regionalen Arbeitsmarktes. Sie macht Beschäftigungschancen und Arbeitslosigkeitsrisiken sichtbar. Die visualisierten Daten stehen für Bundesländer und Kreise sowie für Regionaldirektions- und Agenturbezirke der Bundesagentur für Arbeit zur Verfügung. Sie enthält Daten zu

- Niveau und Entwicklung der Zahl erwerbsfähiger Menschen
- Beschäftigungsentwicklung nach Branchen und Berufen
- Ausgleichsprozesse am Arbeitsmarkt sowie
- Entwicklung von Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung

Die Tabellen und Grafiken lassen sich mittels weniger Klicks in Excel- oder Powerpoint-Dokumente exportieren.

Darüber hinaus bieten folgende Jahreszahlen- und Zeitreihenprodukte eine gute Möglichkeit der Einordnung der Daten der Eingliederungsbilanz in den regionalen Kontext:

[Zahlen, Daten, Fakten - Strukturdaten und -indikatoren - Deutschland, Länder, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitsmarkt kommunal - Gemeinden \(Jahreszahlen\)](#)

[Frauen und Männer - Deutschland, West/Ost, Länder und Kreise \(Jahreszahlen\)](#)

[Frauen und Männer - Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslose nach Rechtskreisen - Deutschland, West/Ost, Länder und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Langzeitarbeitslosigkeit - Deutschland, Länder, Regionaldirektionen, Agenturen für Arbeit und Kreise \(Monats-/Jahreszahlen\)](#)

[Abgang und Verbleib von Arbeitslosen in Beschäftigung – Deutschland, Länder, Kreise, Regionaldirektionen und Agenturen \(Monats-/Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslose - Deutschland, West/Ost, Länder, Kreise, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Monats-](#)

[Arbeitslosenquoten - Deutschland, West/Ost, Länder, Kreise, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Monats-/Jahreszahlen\)](#)

[Qualifikationsspezifische Arbeitslosenquoten nach Kreisen und Agenturbezirken \(Jahreszahlen\)](#)

[Gemeldete Arbeitsstellen - Deutschland, West/Ost und Länder \(Zeitreihe Jahreszahlen ab 1991\)](#)

[Bewerber und Berufsausbildungsstellen - Deutschland, West/Ost, Länder, Kreise, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Monatszahlen\)](#)

[Bewerber und Berufsausbildungsstellen: Analysedaten - Deutschland, West/Ost, Länder, Kreise, Regionaldirektionen und Agenturen \(Monatszahlen\)](#)

[Bewerber und Berufsausbildungsstellen - Deutschland, West/Ost, Länder und Kreise \(Zeitreihe Monatszahlen ab März 2009\)](#)

[Bewerber für Berufsausbildungsstellen mit Migrationshintergrund - Deutschland, West/Ost, Länder und Kreise \(Jahreszahlen\)](#)

[Beschäftigungsquoten - Deutschland, Länder, Kreise und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen und Zeitreihen\)](#)

[Regionalreport über Beschäftigte - Kreise und Agenturen für Arbeit \(Quartalszahlen und Zeitreihen\)](#)

[Beschäftigte nach dem Arbeitsort - Deutschland, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Quartalszahlen\)](#)

[Beschäftigte nach dem Wohnort - Deutschland, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Quartalszahlen\)](#)

[Arbeitsmarktpolitische Instrumente - Deutschland, West/Ost, Länder, Kreise, Regionaldirektionen, Agenturen für Arbeit \(Zeitreihe Monatszahlen\)](#)

[Verbleib nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten im Rechtskreis SGB II - Deutschland, Regionaldirektionen, Jobcenter \(Zeitreihe\)](#)

[Verbleib nach Austritt aus arbeitsmarktpolit. Instrumenten im Rechtskreis SGB III - Deutschland, Regionaldirektionen, Agenturen für Arbeit \(Zeitreihe\)](#)

[Eckwerte der Grundsicherung SGB II - Deutschland, West/Ost, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen ab 2007\)](#)

[Strukturen der Grundsicherung SGB II - Deutschland, West/Ost, Länder und Kreise \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen ab 2005\)](#)

Nach Veröffentlichung des Tabellenteils der Eingliederungsbilanz im Internet steht zudem noch die aktualisierte

[interaktive Visualisierung Regionale Strukturanalyse](#)

zur Verfügung. Sie dient der regionalisierten Darstellung von Strukturdaten und -indikatoren und basiert auf Daten der Eingliederungsbilanz.

Bei Fragen zu den o.g. Produkten stehen Ihnen die Kolleginnen und Kollegen aus den Statistik-Services gerne zur Verfügung!

Kontakt: <http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Servicebereich/Kontakt/Kontakt-Nav.html>

**Tabelle 8) Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung**  
**8a) Zugang Jahressumme <sup>1)</sup>**

Jobcenter Ahrweiler (Gebietsstand März 2018)  
Berichtsjahr 2017, Datenstand März 2018

	2014	2015	2016	2017	Veränderung 2017 gegenüber Vorjahr	
					absolut	
					5	in %
	1	2	3	4		6
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>3.397</b>	<b>2.804</b>	<b>3.320</b>	<b>2.697</b>	<b>- 623</b>	<b>- 18,8</b>
Vermittlungsbudget	1.106	880	820	597	- 223	- 27,2
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	2.255	1.883	2.476	2.077	- 399	- 16,1
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	349	338	349	312	- 37	- 10,6
Maßnahmen bei einem Träger	1.906	1.545	2.127	1.765	- 362	- 17,0
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>2)</sup>	25	26	9	*	*	*
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	36	*	24	23	- 1	- 4,2
dav. Vermittlungsbudget	11	*	5	*	*	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	25	25	19	*	*	*
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	*	-	-	-	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	-	-	-	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>31</b>	<b>29</b>	<b>47</b>	<b>55</b>	<b>8</b>	<b>17,0</b>
Assistierte Ausbildung	-	*	18	19	1	5,6
Ausbildungsbegleitende Hilfen	*	*	*	7	*	*
Außerbetriebliche Berufsausbildung	13	16	*	9	*	*
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	3	-	-	-	x
Einstiegsqualifizierung	14	6	15	20	5	33,3
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-	-	x
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>132</b>	<b>100</b>	<b>147</b>	<b>123</b>	<b>- 24</b>	<b>- 16,3</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung	132	*	*	120	*	*
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	-	*	*	3	*	*
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-	-	x
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>58</b>	<b>40</b>	<b>68</b>	<b>54</b>	<b>- 14</b>	<b>- 20,6</b>
Eingliederungszuschuss	46	30	*	50	*	*
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	-	-	*	*	*	*
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	*	*	*	-	*	*
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-	-	x
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	*	5	*	*	*	*
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	6	*	*	*	*	*
<b>E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen</b>	<b>-</b>	<b>*</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>x</b>
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	-	*	-	-	-	x
<b>F Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>32</b>	<b>*</b>	<b>21</b>	<b>11</b>	<b>- 10</b>	<b>- 47,6</b>
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	32	*	21	11	- 10	- 47,6
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-	-	x
<b>G Freie Förderung</b>	<b>52</b>	<b>47</b>	<b>117</b>	<b>69</b>	<b>- 48</b>	<b>- 41,0</b>
Freie Förderung SGB II	52	47	117	69	- 48	- 41,0
<b>Summe (A, B, C, D, E, F, G)</b>	<b>3.702</b>	<b>3.037</b>	<b>3.720</b>	<b>3.009</b>	<b>- 711</b>	<b>- 19,1</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zkt an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.  
2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.



**Tabelle 8) Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung**  
**8b) Eingliederungsquote**

Jobcenter Ahrweiler (Gebietsstand März 2018)  
Berichtsjahr 2017, Datenstand März 2018

Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen (jeweils Januar - Dezember); Eingliederungsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt) <sup>1)</sup>

	Austritte			Eingliederungsquote		
	2014	2015	2016	2014	2015	2016
	1	2	3	4	5	6
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>3.301</b>	<b>2.962</b>	<b>3.150</b>	<b>35,8</b>	<b>36,4</b>	<b>32,7</b>
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung ohne FseJ <sup>2)</sup></b>	<b>3.301</b>	<b>2.962</b>	<b>3.150</b>	<b>35,8</b>	<b>36,4</b>	<b>32,7</b>
Vermittlungsbudget	1.104	880	821	45,8	43,6	42,0
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	2.166	2.036	2.305	30,8	32,7	29,4
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	348	345	335	52,0	54,2	49,0
Maßnahmen bei einem Träger	1.818	1.691	1.970	26,8	28,3	26,1
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>2)</sup>	25	26	9	64,0	69,2	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	31	*	24	22,6	60,0	33,3
dav. Vermittlungsbudget	11	*	5	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	20	30	19	10,0	53,3	x
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	*	-	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ) <sup>2)</sup>	-	-	-	x	x	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>23</b>	<b>30</b>	<b>39</b>	<b>52,2</b>	<b>46,7</b>	<b>48,7</b>
Assistierte Ausbildung <sup>3)</sup>	-	*	10	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	-	*	*	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	14	16	14	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	*	*	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	9	9	11	x	x	x
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	x	x	x
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>122</b>	<b>87</b>	<b>155</b>	<b>36,9</b>	<b>48,3</b>	<b>39,4</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung	122	*	*	36,9	47,1	39,0
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	-	*	*	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	x	x	x
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>54</b>	<b>43</b>	<b>48</b>	<b>55,6</b>	<b>72,1</b>	<b>62,5</b>
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. und LES <sup>2)</sup></b>	<b>45</b>	<b>37</b>	<b>43</b>	<b>66,7</b>	<b>81,1</b>	<b>69,8</b>
Eingliederungszuschuss	*	*	*	68,2	82,9	68,3
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	-	-	-	x	x	x
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	*	*	*	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	x	x	x
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.) <sup>2)</sup>	3	3	*	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES) <sup>2)</sup>	6	3	*	x	x	x
<b>E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen</b>	-	-	*	x	x	x
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	-	-	*	x	x	x
<b>F Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>29</b>	<b>22</b>	<b>22</b>	<b>6,9</b>	<b>4,5</b>	<b>9,1</b>
Arbeitsmöglichkeiten in der Mehraufwandsvariante	29	22	22	6,9	4,5	9,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	x	x
<b>G Freie Förderung</b>	<b>55</b>	<b>48</b>	<b>97</b>	<b>47,3</b>	<b>68,8</b>	<b>55,7</b>
Freie Förderung SGB II	55	48	97	47,3	68,8	55,7
<b>Summe (A, B, C, D, E, F, G)</b>	<b>3.584</b>	<b>3.192</b>	<b>3.513</b>	<b>36,2</b>	<b>37,5</b>	<b>34,1</b>
<b>Summe (A, B, C, D, E, F, G) ohne ESG Selbst., LES und FseJ <sup>2)</sup></b>	<b>3.575</b>	<b>3.186</b>	<b>3.508</b>	<b>36,3</b>	<b>37,6</b>	<b>34,1</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Zahl der Austritte basieren auf den Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA und der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

Die Eingliederungs-/Verbleibsquoten werden wie folgt berechnet:

EQ = "sozialversicherungspflichtig beschäftigt" dividiert durch "Austritte insgesamt" multipliziert mit 100.

VQ = „nicht Arbeitslose“ plus („sozialversicherungspflichtig beschäftigt und arbeitslos“) dividiert durch „Austritte insgesamt“ multipliziert mit 100.

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

2) Da das Ziel der Förderung mit Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.), Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES) und Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ) nicht die Aufnahme einer abhängigen Beschäftigung ist, sind die zusammengefassten Ergebnisse der betroffenen Kategorien ohne diese Förderleistungen zusätzlich dargestellt. Für die Bewertung der Ergebnisse der Eingliederungsquote eignet sich nur die Eingliederungsquote ohne diese Förderarten.

3) Eingliederungsquoten für Assistierte Ausbildung sind für den Berichtszeitraum nur eingeschränkt aussagekräftig, da diese Förderungen vorzeitig beendet wurden. Die Förderart wurde zum Mai 2015 eingeführt; die reguläre Teilnahmedauer konnte im Berichtszeitraum nicht erreicht werden.

**Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III**  
**9a) Zugang Jahressumme <sup>1)</sup>**

Jobcenter Ahrweiler (Gebietsstand März 2018)  
Berichtsjahr 2017, Datenstand März 2018

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter	
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	5.041	4.708	54,3	43,5	34,9	8,6	10,5	6,8	3,7
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>2.697</b>	<b>2.535</b>	<b>61,4</b>	<b>48,0</b>	<b>40,5</b>	<b>7,5</b>	<b>13,1</b>	<b>9,1</b>	<b>3,9</b>
Vermittlungsbudget <sup>2)</sup>	597	540	51,5	37,4	28,9	8,5	14,1	*	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>2)</sup>	2.077	1.972	64,4	51,3	44,1	7,2	12,7	9,8	2,8
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	312	293	59,4	45,1	38,2	(6,8)	14,3	9,9	(4,1)
Maßnahmen bei einem Träger <sup>2)</sup>	1.765	1.679	65,3	52,4	45,1	7,2	12,4	9,8	2,6
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>2)</sup>	*	*	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(-)	(-)
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>2)</sup>	23	23	(34,8)	(13,0)	(-)	(13,0)	(21,7)	(*)	(*)
dav. Vermittlungsbudget <sup>2)</sup>	*	*	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(-)	(-)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>2)</sup>	*	*	(*)	(*)	(-)	(*)	(23,8)	(*)	(*)
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>2)</sup>	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>55</b>	<b>53</b>	<b>64,2</b>	<b>54,7</b>	<b>(47,2)</b>	<b>(7,5)</b>	<b>(9,4)</b>	<b>(*)</b>	<b>(*)</b>
Assistierte Ausbildung	19	18	(55,6)	(*)	(44,4)	(-)	(*)	(*)	(-)
Ausbildungsbegleitende Hilfen	7	7	(100,0)	(100,0)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)
Außerbetriebliche Berufsausbildung	9	9	(33,3)	(*)	(*)	(*)	(*)	(*)	(-)
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	20	19	(73,7)	(*)	(57,9)	(*)	(*)	(*)	(*)
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>123</b>	<b>113</b>	<b>49,6</b>	<b>39,8</b>	<b>31,0</b>	<b>(8,8)</b>	<b>(9,7)</b>	<b>(3,5)</b>	<b>(6,2)</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung	120	110	50,9	40,9	31,8	(9,1)	(10,0)	(3,6)	(6,4)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	3	3	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	x	x	x	x	x	x	x
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>54</b>	<b>52</b>	<b>61,5</b>	<b>51,9</b>	<b>(46,2)</b>	<b>(5,8)</b>	<b>(7,7)</b>	<b>(*)</b>	<b>(*)</b>
Eingliederungszuschuss	50	48	66,7	56,3	(50,0)	(6,3)	(8,3)	(*)	(*)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen <sup>2)</sup>	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
<b>E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
<b>F Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>(*)</b>	<b>(-)</b>	<b>(-)</b>	<b>(-)</b>	<b>(*)</b>	<b>(-)</b>	<b>(*)</b>
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	11	11	(*)	(-)	(-)	(-)	(*)	(-)	(*)
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
<b>G Freie Förderung</b>	<b>69</b>	<b>62</b>	<b>*</b>	<b>(37,1)</b>	<b>(27,4)</b>	<b>(9,7)</b>	<b>(*)</b>	<b>(6,5)</b>	<b>(*)</b>
Freie Förderung SGB II <sup>2)</sup>	69	62	*	(37,1)	(27,4)	(9,7)	(*)	(6,5)	(*)
<b>Summe (A, B, C, D, E, F, G)</b>	<b>3.009</b>	<b>2.826</b>	<b>60,4</b>	<b>47,4</b>	<b>39,9</b>	<b>7,5</b>	<b>12,7</b>	<b>8,7</b>	<b>3,9</b>

- 1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.
- 2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

**Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III**  
**9b) Bestand Jahresdurchschnitt <sup>1)</sup>**

Jobcenter Ahrweiler (Gebietsstand März 2018)  
Berichtsjahr 2017, Datenstand März 2018

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter	
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	1.445	1.344	51,1	40,9	32,0	8,9	10,0	6,2	3,6
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>410</b>	<b>390</b>	<b>63,4</b>	<b>49,2</b>	<b>43,1</b>	<b>(6,1)</b>	<b>13,9</b>	<b>10,4</b>	<b>(3,4)</b>
Vermittlungsbudget <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>2)</sup>	405	385	63,6	49,7	43,7	(5,9)	13,6	10,2	(3,3)
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	12	11	(76,9)	(57,7)	(56,2)	(1,5)	(19,2)	(16,2)	(3,1)
Maßnahmen bei einem Träger <sup>2)</sup>	394	374	63,2	49,4	43,4	(6,1)	13,5	10,1	(3,3)
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>2)</sup>	5	5	(46,8)	(16,1)	(-)	(16,1)	(30,6)	(19,4)	(11,3)
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>35</b>	<b>33</b>	<b>(63,4)</b>	<b>(52,4)</b>	<b>(48,6)</b>	<b>(3,8)</b>	<b>(11,0)</b>	<b>(7,4)</b>	<b>(3,6)</b>
Assistierte Ausbildung	11	10	(75,6)	(61,3)	(61,3)	(-)	(14,3)	(7,6)	(6,7)
Ausbildungsbegleitende Hilfen	3	3	(94,7)	(84,2)	(68,4)	(15,8)	(10,5)	(5,3)	(5,3)
Außerbetriebliche Berufsausbildung	9	8	(20,7)	(20,7)	(16,3)	(4,3)	(-)	(-)	(-)
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	1	1	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Einstiegsqualifizierung	12	11	(75,7)	(59,6)	(55,9)	(3,7)	(16,2)	(13,2)	(2,9)
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>44</b>	<b>40</b>	<b>(43,0)</b>	<b>(33,6)</b>	<b>(25,1)</b>	<b>(8,6)</b>	<b>(9,4)</b>	<b>(4,4)</b>	<b>(5,0)</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung	43	40	(43,5)	(34,0)	(25,3)	(8,6)	(9,5)	(4,4)	(5,1)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	0	0	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	x	x	x	x	x	x	x
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>26</b>	<b>25</b>	<b>(52,5)</b>	<b>(43,1)</b>	<b>(36,9)</b>	<b>(6,1)</b>	<b>(5,8)</b>	<b>(4,7)</b>	<b>(1,0)</b>
Eingliederungszuschuss	23	21	(59,8)	(48,8)	(41,8)	(7,0)	(6,6)	(5,5)	(1,2)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	1	1	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	0	0	(20,0)	(20,0)	(20,0)	(-)	(-)	(-)	(-)
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	1	1	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	1	1	(16,7)	(16,7)	(16,7)	(-)	(-)	(-)	(-)
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen <sup>2)</sup>	-	-	x	x	x	x	x	x	x
<b>E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
<b>F Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>(14,7)</b>	<b>(1,5)</b>	<b>(1,5)</b>	<b>(-)</b>	<b>(13,2)</b>	<b>(-)</b>	<b>(13,2)</b>
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	6	6	(14,7)	(1,5)	(1,5)	(-)	(13,2)	(-)	(13,2)
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
<b>G Freie Förderung</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>(63,0)</b>	<b>(54,3)</b>	<b>(53,1)</b>	<b>(1,2)</b>	<b>(8,6)</b>	<b>(8,6)</b>	<b>(-)</b>
Freie Förderung SGB II <sup>2)</sup>	7	7	(63,0)	(54,3)	(53,1)	(1,2)	(8,6)	(8,6)	(-)
<b>Summe (A, B, C, D, E, F, G)</b>	<b>528</b>	<b>499</b>	<b>60,7</b>	<b>47,4</b>	<b>41,4</b>	<b>6,0</b>	<b>12,8</b>	<b>9,3</b>	<b>(3,5)</b>

- 1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.
- 2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

**Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III**  
**9c) Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten**

Jobcenter Ahrweiler (Gebietsstand März 2018)  
Berichtsjahr 2017, Datenstand März 2018

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

I. Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt (Januar 2016 - Dezember 2016) <sup>1)</sup>

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insge- samt	darunter		Insge- samt	darunter	
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>3.150</b>	<b>2.944</b>	<b>45,6</b>	<b>36,7</b>	<b>28,3</b>	<b>8,5</b>	<b>8,5</b>	<b>3,9</b>	<b>4,6</b>
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung ohne FseJ</b>	<b>3.150</b>	<b>2.944</b>	<b>45,6</b>	<b>36,7</b>	<b>28,3</b>	<b>8,5</b>	<b>8,5</b>	<b>3,9</b>	<b>4,6</b>
Vermittlungsbudget <sup>2)</sup>	821	767	37,3	*	*	*	*	(*)	5,1
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>2)</sup>	2.305	2.153	48,6	39,6	31,3	8,4	8,6	4,2	4,3
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	335	306	39,2	29,7	21,6	(8,2)	9,2	(2,0)	(7,2)
Maßnahmen bei einem Träger <sup>2)</sup>	1.970	1.847	50,2	41,3	32,9	8,4	8,6	4,6	3,8
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>2)</sup>	9	9	(44,4)	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)	(-)
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>2)</sup>	24	24	(33,3)	(*)	(*)	(*)	(*)	(*)	(12,5)
dav. Vermittlungsbudget <sup>2)</sup>	5	5	(60,0)	(-)	(-)	(-)	(60,0)	(-)	(60,0)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>2)</sup>	19	19	(26,3)	(*)	(*)	(*)	(*)	(*)	(-)
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>2)</sup>	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	-	-	x	x	x	x	x	x	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>39</b>	<b>37</b>	<b>(40,5)</b>	<b>(*)</b>	<b>(10,8)</b>	<b>(*)</b>	<b>(*)</b>	<b>(*)</b>	<b>(13,5)</b>
Assistierte Ausbildung <sup>4)</sup>	10	10	(50,0)	(*)	(-)	(*)	(*)	(*)	(*)
Ausbildungsbegleitende Hilfen	*	*	(*)	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)
Außerbetriebliche Berufsausbildung	14	12	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)	(-)	(*)
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	*	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)	(-)	(*)
Einstiegsqualifizierung	11	11	(36,4)	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(*)
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>155</b>	<b>144</b>	<b>46,5</b>	<b>40,3</b>	<b>28,5</b>	<b>(11,8)</b>	<b>(6,3)</b>	<b>(2,1)</b>	<b>(4,2)</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	*	46,9	40,6	28,7	(11,9)	(6,3)	(2,1)	(4,2)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	x	x	x	x	x	x	x
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>48</b>	<b>43</b>	<b>(23,3)</b>	<b>(*)</b>	<b>(9,3)</b>	<b>(11,6)</b>	<b>(*)</b>	<b>(-)</b>	<b>(*)</b>
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. und LES <sup>3)</sup></b>	<b>43</b>	<b>38</b>	<b>(26,3)</b>	<b>(*)</b>	<b>(10,5)</b>	<b>(13,2)</b>	<b>(*)</b>	<b>(-)</b>	<b>(*)</b>
Eingliederungszuschuss	*	*	(*)	(21,6)	(10,8)	(*)	(*)	(-)	(*)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	*	*	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(-)	(-)
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.) <sup>3)</sup>	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES) <sup>2) 3)</sup>	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
<b>E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen</b>	<b>*</b>	<b>*</b>	<b>(-)</b>	<b>(-)</b>	<b>(-)</b>	<b>(-)</b>	<b>(-)</b>	<b>(-)</b>	<b>(-)</b>
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
<b>F Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>*</b>	<b>*</b>	<b>(42,9)</b>	<b>(42,9)</b>	<b>(28,6)</b>	<b>(*)</b>	<b>(-)</b>	<b>(-)</b>	<b>(-)</b>
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	*	*	(42,9)	(42,9)	(28,6)	(*)	(-)	(-)	(-)
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
<b>G Freie Förderung</b>	<b>97</b>	<b>88</b>	<b>44,3</b>	<b>35,2</b>	<b>(25,0)</b>	<b>(10,2)</b>	<b>(9,1)</b>	<b>(*)</b>	<b>(*)</b>
Freie Förderung SGB II <sup>2)</sup>	97	88	44,3	35,2	(25,0)	(10,2)	(9,1)	(*)	(*)
<b>Summe (A, C, D, E, F, G)</b>	<b>3.513</b>	<b>3.279</b>	<b>45,2</b>	<b>36,5</b>	<b>27,7</b>	<b>8,8</b>	<b>8,4</b>	<b>3,7</b>	<b>4,7</b>
<b>Summe (A, C, D, E, F, G) ohne ESG Selbst., LES und FseJ <sup>3)</sup></b>	<b>3.508</b>	<b>3.274</b>	<b>45,2</b>	<b>36,5</b>	<b>27,8</b>	<b>8,8</b>	<b>8,4</b>	<b>3,7</b>	<b>4,7</b>

1) Die Zahl der Austritte basieren auf den Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA und der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

Die Eingliederungs-/Verbleibsquoten werden wie folgt berechnet:

EQ = "sozialversicherungspflichtig beschäftigt" dividiert durch "Austritte insgesamt" multipliziert mit 100.

VQ = „nicht Arbeitslose“ plus („sozialversicherungspflichtig beschäftigt und arbeitslos“) dividiert durch „Austritte insgesamt“ multipliziert mit 100.

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

2) Die Förderung wird ganz oder teilweise als Einmalleistung erbracht.

3) Da das Ziel der Förderung mit Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.), Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES) und Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ) nicht die Aufnahme einer abhängigen Beschäftigung ist, sind die zusammengefassten Ergebnisse der betroffenen Kategorien ohne diese Förderleistungen zusätzlich dargestellt. Für die Bewertung der Ergebnisse der Eingliederungsquote eignet sich nur die Eingliederungsquote ohne diese Förderarten.

4) Austritte aus assistierter Ausbildung sind für den Berichtszeitraum als vorzeitige Beendigung dieser Förderungen zu betrachten, daher sind die Eingliederungsquoten nur eingeschränkt aussagekräftig.

**Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III**  
**9c) Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten**

Jobcenter Ahrweiler (Gebietsstand März 2018)  
Berichtsjahr 2017, Datenstand März 2018

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

II. Eingliederungsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2016 - Dezember 2016) <sup>1)</sup>

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	darunter						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insge- samt	darunter		Insge- samt	darunter	
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>32,7</b>	<b>32,4</b>	<b>30,4</b>	<b>30,3</b>	<b>28,6</b>	<b>36,1</b>	<b>30,3</b>	<b>20,2</b>	<b>39,3</b>
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung ohne FseJ</b>	<b>32,7</b>	<b>32,4</b>	<b>30,4</b>	<b>30,3</b>	<b>28,6</b>	<b>36,1</b>	<b>30,3</b>	<b>20,2</b>	<b>39,3</b>
Vermittlungsbudget <sup>2)</sup>	42,0	41,9	40,6	41,3	38,0	49,3	36,7	(23,8)	43,6
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>2)</sup>	29,4	29,0	27,5	27,5	26,4	31,7	27,4	18,7	36,6
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	49,0	48,4	46,7	49,5	54,5	(36,0)	35,7	x	(27,3)
Maßnahmen bei einem Träger <sup>2)</sup>	26,1	25,8	25,0	24,9	23,4	31,0	25,9	15,3	39,4
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>2)</sup>	33,3	33,3	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>48,7</b>	<b>45,9</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
Assistierte Ausbildung <sup>4)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>39,4</b>	<b>39,6</b>	<b>28,4</b>	<b>27,6</b>	<b>29,3</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung	39,0	39,2	28,4	27,6	29,3	x	x	x	x
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>62,5</b>	<b>60,5</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. und LES <sup>3)</sup></b>	<b>69,8</b>	<b>68,4</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
Eingliederungszuschuss	68,3	67,6	x	x	x	x	x	x	x
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.) <sup>3)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES) <sup>2) 3)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>F Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>9,1</b>	<b>9,5</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	9,1	9,5	x	x	x	x	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>G Freie Förderung</b>	<b>55,7</b>	<b>54,5</b>	<b>33,3</b>	<b>29,0</b>	<b>(27,3)</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
Freie Förderung SGB II <sup>2)</sup>	55,7	54,5	33,3	29,0	(27,3)	x	x	x	x
<b>Summe (A, C, D, E, F, G)</b>	<b>34,1</b>	<b>33,6</b>	<b>30,5</b>	<b>30,4</b>	<b>28,6</b>	<b>35,9</b>	<b>31,2</b>	<b>20,8</b>	<b>39,6</b>
<b>Summe (A, C, D, E, F, G) ohne ESG Selbst., LES und FseJ <sup>3)</sup></b>	<b>34,1</b>	<b>33,7</b>	<b>30,5</b>	<b>30,4</b>	<b>28,6</b>	<b>35,9</b>	<b>31,2</b>	<b>20,8</b>	<b>39,6</b>



1) Die Zahl der Austritte basieren auf den Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA und der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

Die Eingliederungs-/Verbleibsquoten werden wie folgt berechnet:

EQ = "sozialversicherungspflichtig beschäftigt" dividiert durch "Austritte insgesamt" multipliziert mit 100.

VQ = „nicht Arbeitslose“ plus („sozialversicherungspflichtig beschäftigt und arbeitslos“) dividiert durch „Austritte insgesamt“ multipliziert mit 100.

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

2) Die Förderung wird ganz oder teilweise als Einmalleistung erbracht.

3) Da das Ziel der Förderung mit Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.), Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES) und Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ) nicht die Aufnahme einer abhängigen Beschäftigung ist, sind die zusammengefassten Ergebnisse der betroffenen Kategorien ohne diese Förderleistungen zusätzlich dargestellt. Für die Bewertung der Ergebnisse der Eingliederungsquote eignet sich nur die Eingliederungsquote ohne diese Förderarten.

5) Verbleibsquoten für Assistierte Ausbildung sind für den Berichtszeitraum nur eingeschränkt aussagekräftig, da diese Förderungen vorzeitig beendet wurden. Die Förderart wurde zum Mai 2015 eingeführt, die reguläre Teilnahmedauer konnte im Berichtszeitraum nicht erreicht werden.